



Das Moola Mantra

**Om Sat Chit Ananda Parabrahma
Purushothama Paramatma
Sri Bhagavati Sametha
Sri Bhagavate Namaha**

Om – Urklang des Universums

Sat – Sein, Existenz (Existenzaspekt Gottes)

Chit – Bewusstsein (Bewusstseinsaspekt Gottes)

Ananda – Glückseligkeit (Seligkeit der Gotteserfahrung)

Parabrahma – unmanifestes Bewusstsein, die Intelligenz, die das ganze Universum lenkt und leitet – sie ist in allem: im Reh, im Baum, in jeder Zelle, im Ozean

Purushothama – Gott in seinem manifesten Aspekt. Avatare wie: Jesus, Buddha, Krishna, Sri AmmaBhagavan

Paramatma – das Heilige Höhere Selbst, unser persönliches Göttliches, Antaryamin, innere Präsenz, Gott in deinem Herzen, der die Wunder vollbringt und nur für dich da ist

Sri – Vorsilbe, welche die Heiligkeit bzw. hochstehendes Bewusstsein anerkennt

Bhagavati – Der weibliche Aspekt Gottes

Sametha – In Vereinigung mit, zusammen mit, in Verbindung mit

Sri – Vorsilbe, welche die Heiligkeit bzw. hochstehendes Bewusstsein anerkennt

Bhagavate – Der männliche Aspekt Gottes

Namaha – Ich verbeuge mich vor... (hier; vor allen obengenannten Aspekten)

Om – Urklang des Universums

Sat Chit Ananda Parabrahma – Das Göttliche, die Präsenz – formlos und ohne Eigenschaften – das Bewusstsein, das das Universum leitet und lenkt,

Purushothama Paramatma – inkarniert sich in einem menschlichen Körper, manifestiert sich in der Form des persönlichen Göttlichen.

Sri Bhagavati Sametha – der weibliche Aspekt, vereint mit dem

Sri Bhagavate Namaha – dem männlichen Aspekt. Ich verneige mich vor meinen Göttlichen Eltern.

Bewusstes Singen

Wenn du dir während dem Moola Mantra singen bewusst bist, was du singst (was du anrufst) verstärkt sich die Kraft des Moola Mantras enorm, das Gesungene wird zur Wahrheit... es verbindet dich mit deinem persönlichen Göttlichen, deinem Höheren Selbst.